

## **Protokoll**

**der Herbstversammlung der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase von Montag, 9. November 2009, 19.00 Uhr, im Stadthausaal, Effretikon**

**Vorsitz:** Margrit Kuhn, Vizepräsidentin

**Anwesend:** 51 Personen gemäss Präsenzliste

**Entschuldigt:** die Damen und Herren StR Max Binder, Gertrud Bodenmann, Marcel Brändli, Hildegard Dick, Claudia Fiedler, Beni Hosang, Hanna Ley Bachmann, Mascarone, Marquart, Hedy Mischler, Emil Rüttimann, Präsident Werner Stettler und Helen Untersander

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Entschuldigungen und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Herbstversammlung vom 24. November 2008
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010
5. Budget 2010
6. Programme der Arbeitsgemeinschaft und der Arbeitsgruppen
7. Orientierung über neue Tarife für Autofahrten
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

---

### **1. Begrüssung, Entschuldigungen und Mitteilungen**

Die Vizepräsidentin kann heute 51 Mitglieder begrüßen, die sich in der Präsenzliste eingetragen haben. Die persönlichen Einladungen mit Traktandenliste und Unterlagen sind rechtzeitig verschickt worden. Es sind weder Änderungen noch Ergänzungen der Traktandenliste verlangt worden, dagegen liegt ein Antrag von Herrn Max Ehrbar vor, über den in Trakt.7 informiert wird.

Die Vizepräsidentin verliest die eingegangenen Entschuldigungen. Prominentester Abwesender ist Präsident Werner Stettler, der aus gesundheitlichen Gründen an der heutigen Herbstversammlung nicht teilnehmen kann. Die Vizepräsidentin und die ganze Versammlung entrichten unserem Präsidenten die besten Genesungswünsche.

Der neue Prospekt der Arbeitsgemeinschaft liegt nun vor und wird in den nächsten Tagen im Rahmen des Pro Senectute-Versandes an alle einschlägigen Haushalte verteilt. Der neue Prospekt informiert in Text und Bild über die Zielsetzung und die einzelnen Angebote der Arbeitsgemeinschaft. Die Vizepräsidentin dankt Peter Rauh für seine Initiative und die sehr gelungene Realisierung des neuen Prospektes.

Schliesslich bittet sie die Arbeitsgruppen, zuhanden der Pro Senectute die Statistik 2009 bis am 30. November 2009 dem Präsidenten Werner Stettler zu senden.

## **2. Wahl eines Stimmzählers**

Auf Antrag der Vizepräsidentin wird Herr Fritz Ebersold ehrenvoll als Stimmzähler gewählt.

## **3. Protokoll der Herbstversammlung vom 24. November 2008**

Das Protokoll gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird Paul Bachmann bestens verdankt.

**Beschluss:** Genehmigung

## **4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010**

Der Vorstand beantragt der heutigen Versammlung, trotz voraussehbaren erhöhten Auslagen die Jahresbeiträge von Fr. 20.- für natürliche Personen und Fr. 100.- für juristische Personen unverändert auch für das Jahr 2010 festzulegen.

**Beschluss:** Zustimmung

## **5. Budget 2010**

Das Budget 2010 ist von Alwin Bachmann unter Mitwirkung der Arbeitsgruppen vorbereitet worden und sieht gegenüber dem Vorjahr lediglich Änderungen vor die in direktem Zusammenhang stehen mit dem Umbau des Altersheimes. Die voraussichtlichen Mietkosten für die Benutzung auswärtiger Räume durch die Arbeitsgruppen sind pauschal mit Fr. 6'000 ins Budget aufgenommen worden.

Herr Alwin Bachmann erläutert das Budget, das von Seiten der Anwesenden zu keinen Fragen Anlass gibt.

**Beschluss:** Zustimmung zum Budget 2010 unter bester Verdankung an Alwin Bachmann.

## **6. Programm der Arbeitsgemeinschaft und der Arbeitsgruppen**

### **6.1 Bildung und Kultur** (Referentin: Gloria Rauh)

Folgende Veranstaltungen sind bis im Frühling 2010 vorgesehen:

**Mi 18.11.2009**, 14.30 – 17 h **Grosses Fest**  
Reformiertes Zentrum mit dem **Gentlemen Quartett** und verschiedenen Gruppen

Rebbuck, Effretikon

**Mi 13.01. – 17.03.2010**

15.45 – 16.45 h

10 Mittwochnachmittage

im Bullingersaal

Reformiertes Zentrum

Rebbuck, Effretikon

der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase.

**Qigong**

Energie- und Atemübungen. Kurs mit Christa Grünwald

**Do, 18.02.2010, 14.30h**

Stadthausaal Effretikon

**Spitex – Hilfe im Alter ?**

Referat von und Diskussion mit Andreas Risch

**Mi, 24.03.2010, 14.30 h**

Stadthausaal Effretikon

**Kleine Welt in Flur und Feld**

Diavortrag von Heinz Bachmann

## **6.2 Forum für Altersfragen** (Referent Oskar Rahm)

Die SBB werden im Dezember 2009 in den Bahnhöfen Effretikon und Illnau neue Biletautomaten aufstellen. Im Hinblick auf die üblicherweise winterliche Kälte in diesem Zeitraum wird die für ältere ÖV-Benutzer geplante Veranstaltung zur Bedienungsanleitung erst auf den Frühling 2010 angesetzt.

## **6.3 Geburtstagsgrüsse** (Referentin Gloria Rauh)

Nachdem sich die Anzahl der Geburtstagsgrüsse häuft – nach 760 Karten im letzten Jahr sind es dieses Jahr bereits 840 pro Jahr -, werden die Couverts nicht mehr von Hand geschrieben, sondern mit Klebeetiketten versehen.

## **6.4 Sprachen** (Referentin Trudy Grötzinger)

Die Sprachkurse erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Teilnehmer/innen-Zahl hat sich bei ca. 100 Personen eingependelt, wobei 15 Zugänge zu verzeichnen sind.

## **6.5 Seniorenchöre** (Referent Alwin Bachmann)

Auch wenn erfreulicherweise immer wieder neue Sänger/innen eintreten und damit Lücken geschlossen werden können, weist Alwin Bachmann wiederum darauf hin, dass insbesondere Tenöre im Männerchor fehlen. Die Proben finden jeweils am Freitagmorgen um 08.30 Uhr für Männer und um 09.30 Uhr für Frauen statt. Pro Jahr ergeben sich etwa 21 Proben und einige wenige Auftritte. Im Vordergrund stehen gesellschaftliche Momente und fröhliches Zusammensein; wichtige Aspekte also, um einer drohenden Vereinsamung im Alter sinnvoll vorzubeugen. Singen fördert sodann die Atemtechnik und erweist sich als gutes Gesundheitsmittel.

## **6.6 Senioren für Senioren** (Referent Paul Gschwend)

Die Gruppe hat alle Aufträge, vor allem Begleitungen und Autofahrten, erfüllen können. Weniger gefragt sind Garten- und Reinigungsarbeiten.

## **6.7 Wanderferien** (Referentin Margrit Kuhn)

Die Wanderferien vom 29. August bis 5. September 2009 im \*\*\*Hotel Alpenblick in Fieschertal/VS waren mit viel Wetterglück ein voller Erfolg. Die Aufteilung der 25 Teilnehmer/innen in drei Leistungsgruppen mit unterschiedlichem Mobilitätsgrad hat sich bewährt und kann auch nächstes Jahr weitergeführt werden.

Für 2010 sind die Wanderferien vom 4. bis 11. September vorgesehen, wiederum im Hotel Alpenblick in Fieschertal/VS.

## **6.8 Wandergruppe** (Referent Edwin Schneider)

Das Leitungsteam der Wandergruppe stellt fest, dass die Teilnehmer/innen erhebliche Unterschiede im einzuschlagenden Tempo aufweisen, und überlegt sich die Möglichkeit, auch bei Wanderungen zwei unterschiedliche Leistungsgruppen anzubieten.

**Beschluss:** Vom Programm der Arbeitsgruppen wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen unter bester Verdankung des grossen persönlichen Einsatzes aller AkteurInnen.

## **7. Anträge von Mitgliedern**

**Peter Ehrbar, Effretikon**, hat fristgerecht den Antrag eingereicht, den **Versicherungsschutz für Autofahrer** bei Fahrten im Angebot „Senioren für Senioren“ zu verbessern. Tatsächlich besteht lediglich eine Haftpflichtversicherung für solche Fahrten, nicht aber eine KASKO-Versicherung, die auch Schäden am eigenen Auto bei Selbstverschulden oder unverschuldeten Parkschäden decken würde. Das Büro ist bereit, sich dem Anliegen anzunehmen und nach Absprache mit allen Fahrern eine Regelung festzulegen, die allen Bedürfnissen gerecht wird. Erste Abklärungen haben allerdings ergeben, dass der Abschluss einer KASKO-Versicherung neben einer hohen Versicherungsprämie auch einen unverhältnismässig hohen Selbstbehalt pro Schadenfall mit sich brächte. Zuständig für den Entscheid ist der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.

Aus dem Kreis der Mitglieder sind keine weiteren Anträge eingegangen.

**Beschluss:** Kenntnisnahme.

## **8. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Schluss: 19.35 Uhr

## **2. Teil**

Im Anschluss an den statutarischen Teil erfreut Ueli Brönnimann mit gängigen Melodien die Anwesenden, die sich gerne auch zum Tanz motivieren liessen.

Illnau, 14. November 2009

Für das Protokoll:

Paul Bachmann